

**Änderungen in der Verwaltung der CIG-Kodes und im Informationsfluss**

<p>Folgend sind die wichtigsten Neuerungen, die in der SIMOG-Umgebung von ANAC eingeführt wurden, aufgelistet.</p> <p>In den Fällen, in denen die Freigabe neuer Datenabläufe auf der ISOV-Plattform nicht sofort erfolgt, wird zum Zeitpunkt der Aktivierung eine entsprechende Mitteilung veröffentlicht.</p>	
<p><b>Beauftragungsfunktion 1:1 Delegierte VS– Delegierende VS</b></p>	<p>Wenn eine VS die Einleitung eines Verfahrens an eine andere VS delegiert (1:1 Beauftragung), muss die delegierte VS (in der Regel die EVS) ab 12.05.2020 bei der Einholung des CIG-Kodes im Feld "Funzioni delegate" die Art der "Beauftragung" und die Steuernummer der beauftragenden VS angeben.</p> <p>Der neue Ablauf sieht vor, dass in Bezug auf die delegierte Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur Zuschlag;</li> <li>- Zuschlag und Vertragsabschluss;</li> <li>- Zuschlag, Vertragsabschluss und Ausführung des Vertrages;</li> <li>- Vergabevorschlag;</li> </ul> <p>die beauftragte VS, das Verfahren und die entsprechende Informationspflicht mittels der Formblätter bis zur Übernahme vonseiten der beauftragenden VS, welche die Informationspflichten für die Ausführung des Vertrags weiterführt, verwaltet.</p> <p><i>In Bezug auf neue Datenabläufe auf der ISOV-Plattform wird nachfolgende Mitteilung gegeben. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die VS auf der ISOV-Plattform in der gleichen Weise wie bisher vorgehen.</i></p>
<p><b>Kontrolle über den Gesamtbetrag des Auftrags im Falle von Mehr - Auftragnehmern</b></p>	<p>Im Falle von Rahmenvereinbarungen akzeptiert das System im Formblatt "Zuschlag" einen vom Vergabebetrag abweichenden Gesamtauftragswert.</p> <p><i>Die Funktionalität wird auf der ISOV-Plattform im Modul „Formblätter Beobachtungsstelle“ ab dem 30.06.2020 verfügbar sein.</i></p>
<p><b>Art des erneuten Zuschlages</b></p>	<p>Der im Formblatt "Vertragsabschluss" eingegebene Grund für die vorzeitige Unterbrechung wird im Formblatt "erneuter Zuschlag" vererbt.</p> <p><i>Die Funktionalität wird auf der ISOV-Plattform im Modul „Formblätter Beobachtungsstelle“ ab dem 30.06.2020 verfügbar sein.</i></p>
<p><b>Allgemeine Daten für zweistufige Verfahren (zum Beispiel "Nichtoffenes Verfahren")</b></p>	<p>Einführung und Verwaltung des Formblattes "Allgemeine Daten" für zweistufige Verfahren (z.B. Nichtoffene Verfahren), die nach der ersten Stufe nicht vergeben werden.</p> <p><i>Bis zum nächsten Hinweis in Bezug zur Freigabe auf der ISOV-Plattform, muss das neue Formblatt im SIMOG-System ausgefüllt werden.</i></p>
<p><b>Rahmenvereinbarungen / Konventionen &lt; 40.000 € e entsprechende Beitritte</b></p>	<p>Übermittlung der Formblätter auch für Rahmenabkommen/Konventionen und damit verbundene Beitritte unter 40.000 €.</p>
<p><b>Aktualisierung der Liste der Ausschlussgründe für ausgeschlossene Verträge</b></p>	<p>Es wurde ein neuer Grund „<i>Verträge in besonderen Sektoren, die zum Weiterverkauf oder zur Verpachtung an Dritte vergeben werden</i>“ eingeführt und der Eintrag "Verträge für den Kauf von</p>

	<p><i>Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln bis zu 10.000 Euro pro Jahr von landwirtschaftlichen Betrieben, welche in denen vom Vergabekodex identifizierten Gemeinden fallen" gestrichen, da für diesen letzten Fall die Verwendung der Smart CIGs ohne betragsmäßige Begrenzung erlaubt ist.</i></p>
<p><b>Aktualisierungen im Formblatt "Vertragsänderung"</b></p>	<p>Alle Vertragsänderungen (Varianten, Verlängerungen, Erneuerungen) beziehen sich nur auf den ursprünglichen CIG des Verfahrens (es ist nicht mehr erforderlich, für Varianten &gt; 20% des ursprünglichen Vertrags einen zusätzlichen CIG einzuholen).</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktualisierung der Liste der Gründe für Vertragsänderungen. Für Ausschreibungen, die nach dem Inkrafttreten des GvD 50/2016 (18.04.2016) und vor der Aktualisierung des SIMOG-Systems des 26.06.2019 veröffentlicht wurden, wurde die Möglichkeit eingeführt, unter den Gründen für die Vertragsänderung auch die jene auszuwählen, die sich auf das GvD 163/2006 beziehen. Die alten Gründe für die Varianten im Sinne des GvD 163/2006 stehen für neue Vertragsänderungen nicht mehr zur Verfügung.</li> <li>2. Einführung eines neuen Feldes "CIG des neuen begonnenen Verfahrens".</li> <li>3. Einführung der Verpflichtung zur Eingabe der Verlängerungstage im Falle der Wahl des Grundes "technische Verlängerung".</li> </ol> <p><a href="#">Die Funktionalität wird auf der ISOV-Plattform im Modul „Formblätter Beobachtungsstelle“ ab dem 30.06.2020 verfügbar sein.</a></p>
<p><b>Planungs- oder Ideenwettbewerbe</b></p>	<p>Bei Planungs- oder Ideenwettbewerb in denen "die Autoren der preisgekrönten Projekte Anspruch auf die Vergabe von Dienstleistungsaufträgen haben" und wenn "die Entscheidung der Bewertungskommission für den Auftraggeber verbindlich ist", wurde eine Verbindung zwischen dem CIG-Code der Wettbewerbsphase und der anschließenden Vergabephase an den Gewinner eingeführt.</p> <p>Falls solche Verbindungen zwischen dem Wettbewerbsverfahren und dem Ausschreibungsverfahren für die Planungsdienstleistung nicht vorgesehen sind, wird keine Verbindung zwischen den beiden Verfahren in Betracht gezogen.</p> <p>Auch Planungs- oder Ideenwettbewerbe unterliegen der Informationspflicht. Die Mitteilung der an die Gewinner verliehenen Preise erfolgt über das Zuschlagsblatt.</p> <p>Für die Vergabe der Planungsdienstleistung muss, wie in der Vergangenheit, die Formblätterpflicht wie in jedem anderen Dienstleistungsauftrag, erfüllt werden.</p> <p><a href="#">Bis zum nächsten Hinweis zur Freigabe auf der ISOV-Plattform sowohl bezüglich der Art des Verfahrens als auch des neuen Ablaufs, müssen die VS die Verbindung zwischen den verschiedenen CIG-Kodes aktivieren und das neue Zuschlagsblatt direkt im SIMOG ausfüllen.</a></p>